Familienreise Island, 14 Tage



Reiseverlauf

Tag 1 Flug Frankfurt - Keflavik, Keflavik - Blue Lagoon - Grindavik
Tag 2 Grindavik - Krysuvik - Borganes - Eldborg
Tag 3 Eldborg, Ausflug Arnarstapi
Tag 4 Eldborg - Varmahlid
Tag 5 Varmahlid - Akureyri - Mývatn
Tag 6 Mývatn, Ausflug Kraflavulkan, Námaskard & Dettifoss-Wasserfall
Tag 7 Mývatn
Tag 8 Mývatn - Sprengisandur - Landmannalaugar
Tag 9 Landmannalaugar
Tag 10 Landmannalaugar - Eldgjákloof - Skaftafell NP
Tag 11 Skaftafell NP, Ausflug Jökullsarlónlagune & Svartifoss
Tag 12 Skaftafell NP - Vik - Skogafoss - Seljalandfoss
Tag 13 Seljalandfoss - Gullfoss - Geysir - Thingvellir - Reykjavik
Tag 14 Reykjavik - Keflavik, Flug Keflavik - Frankfurt



Von Tag zu Tag

Entdeckt das Land der Wikinger. Inspiriert von der Schönheit der einzigartigen Natur Islands, erzählen ihre Sagen und Legenden von Trollen und Elfen. Dieses Land zeichnet sich aus durch seine wunderschönen Wasserfälle, aktive Geysire, brodelnde Schlammpools und Dampflöcher, in die ihr besser nicht eure Hände steckt. Mit etwas Glück können hier sogar Wale gesichtet werden.

Tag 1 Frankfurt - Keflavik - Blaue Lagune - Grindavik
Tag 2 Grindavik - Krýsuvik - Bogarnes - Eldborg
Tag 3 Eldborg, Besuch Arnarstapi



Nach einem gut dreistündigen Flug landen wir in Keflavik, wo unser Abenteuer direkt beginnt. Haltet eure Badesachen bereit, denn unweit des Flughafens Keflavik können wir uns in Islands berühmtestem Warmwasserbecken, der Blauen Lagune, entspannen. Das Wasser hat eine strahlend blaue Farbe und ist mit einer Temperatur von etwa 39 Grad Celsius angenehm warm. Der Überlieferung nach hat das Wasser heilende Kräfte. Wir schlagen unsere Zelte in Grindavik auf, das ganz in der Nähe liegt. Am nächsten Tag reisen wir weiter Richtung Krýsuvik, einem Geothermalgebiet.

Als nächstes erreichen wir die Küste bei Bogarnes. Im Siedlungsmuseum erfahrt ihr mehr über die ursprünglichen Bewohner Islands, die Nachfahren der Wikinger. Wir fahren weiter nach Norden zu dem beeindruckenden Explosionskrater von Eldborg. Hier schlagen wir unsere Zelte auf und bleiben für zwei Nächte. Der Vulkan Eldborg ist seit mehreren hundert Jahren nicht mehr aktiv und hat vermutlich zweimal Lava ausgespuckt.



Am nächsten Tag unternehmen wir einen Ausflug von Eldborg zur Küstenstadt Arnarstapi. Der Hafen dieses Fischerdorfs ist wirklich einen Besuch wert. Die bunten Schiffe heben sich leuchtend von den grauen Felsen ab. Die Gegend ist zerklüftet mit vielen Schluchten, Felsspalten und schönen Basaltformationen, in denen viele Seevögel ihre Nester bauen. Von Arnarstapi aus könnt ihr einen schönen Spaziergang nach Hellnar unternehmen. Die Vogelfelsen und der Kieselstrand neben dem Hafen sind perfekte Orte für das ideale Urlaubsfoto.

Ihr könnt außerdem Dritvik besuchen, eine verlassene Fischersiedlung. Hier findet ihr Überreste des harten Fischerlebens, das seine Bewohner führten. Am Strand gibt es zum Beispiel noch vier Hebesteine mit unterschiedlichen Gewichten. Fischerneulinge mussten diese heben, um zu beweisen, dass sie für ein Leben auf See geeignet waren. In Dritvik wartet außderdem eine besondere isländische Spezialität auf alle abenteuerlustigen Feinschmecker: Hákar. Hierbei handelt es sich um verrotetes Haifischfleisch.

Übernachtet auf einem Campingplatz in der Natur

Tag 4 Eldborg - Varmahlid
Tag 5 Varmahlid - Akureyri - Mývatn
Tag 6 Mývatn, Besuch Krafla, Námaskard und Dettifoss
Tag 7 Mývatn



Am vierten Tag brechen wir die Zelte wieder ab und fahren nach Varmahlid. Die Route führt uns unter anderem am Hof des berüchtigten norwegischen Wikingers Erik der Rote vorbei. In dieser Nacht übernachten wir auf einem "Wellness-Campingplatz", mit heißen Bädern. An diesem Tag können mehrere Ausflüge gemacht werden. Echte Sportler können sich hier auf eine vierstündige Rafting-Tour auf dem Fluss Vestri Jökulsa freuen. Ihr könnt aber auch einen Ausritt auf einem Islandpferd machen oder die kleine Kirche mit dem Torfdach besuchen.

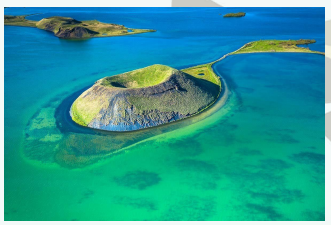
Akureyri, auch die "Hauptstadt des Nordens" genannt, war früher ein wichtiger Handelsort für die Dänen.

Unsere Reise führt von hier weiter zum See Mývatn. Dieser See, mit seinen 50 kleinen Inseln, hat aufgrund seiner unterirdischen Wärmequellen eine warme Temperatur. Das sorgt für gute Bedingungen für Fische und Mückenlarven, was diesen See zu einem Paradies für Vögel macht.



Von Mývatn aus fahren wir nach Krafla, einem der spektakulärsten Gebiete Islands. Bis 1984 waren die Vulkane in der Nähe von Krafia noch aktiv, und in zehn Jahren gab es hier neun Vulkanausbrüche und mehrere Erdbeben. Als Beweis dieser Ereignisse dienen die schwarzen Lavafelder, die mit dampfenden Schwefel- und Schlammpfützen übersät sind. Die Landschaft wirkt fast wie eine andere Welt.

Als nächstes besuchen wir die kochenden Schlammbecken und Schwefelquellen von Námaskard. Mit Sicherheit werden diese einen tiefen Eindruck hinterlassen. Haltet euch die Nase zu, denn da es hier noch aktive Schwefel- und Dampfquellen gibt, riecht es stark nach Schwefel. Von hier fahren wir ein Stück weiter und halten am Dettifoss, wo wir einen riesigen, bis zu 44 Meter hohen und über 100 Meter breiten Wasserfall bewundern können. Das Wasser stürzt mit einer solchen Wucht herab, dass er nicht umsonst als der mächtigste Wasserfall Europas bezeichnet wird.



Wir verbringen einige Tage am Mývatn-See. Hier können außergewöhnliche Wanderungen durch die einzigartige Umgebung des Sees unternommen werden. Entdeckt heiße Quellen, Pseudokrater und seltsame Lavaformationen in diesem Naturschutzgebiet. Wer möchte, kann einen Ausflug nach Stóragjá unternehmen. Dieses Gebiet ist berühmt für den Riss in der Erdkruste, unter dem sich mehrere kleine, mit warmem Wasser gefüllte Kammern befinden. Alternativ könnt ihr auch einen Ausflug zum Küstenhafen von Husavik machen, wo ihr auf einer optionalen Bootstour nach Zwerg- und Buckelwalen Ausschau halten könnt.

Das spektakuläre Tal von Landmanalauger

Tag 8 Mývatn - Sprengisandur - Landmannalaugar
Tag 9 Landmannalaugar
Tag 10 Landmannalaugar - Skaftafell Nationalpark



Vom Mývatn-See fahren wir weiter nach Landmannalauger. Wir nehmen die Sprengisandur, die längste Route im Landesinneren, und lassen uns von den schönen Aussichten und der Weite des Landes beeindrucken. Was ihr hier seht, sind regelrechte Überbleibsel der letzten Eiszeit. Diese Landschaft ist auch bekannt als Moränenlandschaft. Das Tal Landmannalaugar ist größtenteils mit Lava bedeckt und gehört zu den schönsten Wandergebieten Islands. Die verschiedenen Farben der Rhyolithberge, die das Tal umgeben, kreieren ein wunderschönes Bild. Wir schlagen unsere Zelte auf einem Campingplatz auf, wo wir das warme Flusswasser auf dem Platz genießen können.

Am nächsten Tag fahren wir durch die 600 Meter breite Eldgjá-Schlucht zum Skaftafell-Nationalpark. Dieser Park sollte auf eurer Liste der Pflichtbesuche nicht fehlen. Es gibt hier viele schöne Aussichtspunkte, Wasserfälle, Pflanzen und Vögel und ihr werdet aus dem Staunen nicht mehr herauskommen.

Skaftafell Nationalpark

Tag 11 Skaftafell, Besuch des Sees Jökullsárlón & Svartifoss
Tag 12 Skaftafell - Vik - Skógafoss - Seljalandfoss
Tag 13 Seljalandfoss - Gullfoss - Geysir - Thingvellir - Reykjavik
Tag 14 Mývatn - Frankfurt



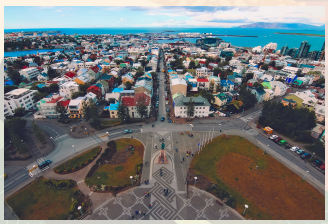
Von unserem Campingplatz im Skaftafell-Nationalpark aus können wir zum Svartifoss wandern. Dieser "schwarze Wasserfall" ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Wir machen außerdem einen Ausflug zur Gletscherlagune Jökullsarlón. Dies ist ein Eisbergsee, auf dem große Eisbrocken treiben, die vom Gletscher abgebrochen sind. Es kann sein, dass ihr diesen See bereits in einem James Bond-Film gesehen habt. Der See diente bereits in zwei Bond-Filmen als Kulisse für Verfolgungsszenen. Die zerklüfteten Eisbrocken stammen vom Breidamerkurjökull-Gletscher, der etwas weiter entfernt liegt. Natürlich werfen wir auch einen Blick darauf.

Am nächsten Tag besuchen wir das alte Fischerdorf Vik, das von freundlichen und gastfreundlichen Isländern bewohnt wird. Hier werdet ihr viele Papageientaucher sehen. Diese besonderen Vögel haben ihren Namen von ihren runden, orangefarbenen Schnäbeln. Sie sind auch bekannt als der "Clown der Seevögel". Sie besiedeln hier die hohen Klippen mit ihren Brutkolonien. Bevor wir unseren letzten Campingplatz am Seljalandfoss erreichen, besuchen wir den Wasserfall Skógafoss. Mit donnerndem Getöse stürzt dieser Wasserfall 60 Meter in die Tiefe. Unser Campingplatz liegt in der Nähe des Seljalandfoss-Wasserfalls, also haltet hier lieber eure Regenkleidung bereit. Immerhin kann man hier aber auch hinter dem Wasserfall spazieren gehen!



Wir genießen noch eine Weile all das fallende Wasser, denn bevor wir in Reykjavik ankommen, sehen wir uns den Gullfoss-Wasserfall an, wo das Wasser in zwei "Stufen" hinabstürzt. Dann fahren wir zum berühmtesten Geysir der Welt, Geysir. Geysir ist der Namensvetter aller Geysire. Er ist nicht mehr so aktiv wie früher, bricht aber immer noch gelegentlich aus. Sein Kollege Strokkur ist dafür aktiver. Er sorgt dafür, dass ihr, bevor ihr Island verlasst, mindestens einen Ausbruch einer heißen Quelle gesehen habt. Alle 10 Minuten bläst dieser Geysir sein Wasser etwa 20 Meter hoch in die Luft.

Die letzte Station vor Reykjavik ist Thingvellir. Dies ist einer der vier Nationalparks in Island. Seit 930 fand hier die jährliche Parlamentssitzung statt, so dass Thingvellir auch heute noch ein Symbol für die isländische Nationalität ist. In diesem historischen Park verläuft auch die geologische Grenze zwischen dem nordamerikanischen und dem europäischen Kontinent.



Am Nachmittag erreichen wir Islands Hauptstadt: Reykjavik. Diese moderne und gemütliche Stadt beherbergt die Hälfte der isländischen Bevölkerung und die wichtigsten Regierungseinrichtungen und Dienstleistungszentren. Am Nachmittag habt ihr Zeit, die Stadt zu erkunden und einige Souvenirs zu kaufen. Nach einer komfortablen Übernachtung in einem Gästehaus oder einer Jugendherberge fliegt uns Icelandair direkt zurück nach Frankfurt.

Praktische Info

Unterkunft

Während dieser abenteuerlichen Reise übernachtet ihr in komfortablen Zweier-/Dreierzelten, die ihr selbst aufstellen müsst. Schlafmatten, Tische und Hocker sind Teil der Campingausrüstung. Für diese Reise müsst ihr euren eigenen Schlafsack mitbringen. Alle Campingplätze verfügen über ausgezeichnete Dusch- und Toilettenanlagen. Wie auf europäischen Campingplätzen üblich, müsst ihr möglicherweise für Duschen bezahlen.

In Landmannalaugar könnt ihr in einem warmen Fluss baden. Manchmal gibt es auch heiße Quellen, ein natürliches Bad mit etwa 36 °C heißem Wasser. In Reykjavik wohnen wir in einem Gästehaus/Hostel mit Gemeinschaftssanitäreinrichtungen.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:

tripadvisor

Grindavik	Grindavik Camping Site
Skaftafell NL	Skaftafell Campground
Reykjavik	Student Hostel

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 295 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Icelandair	Frankfurt - Keflavík	14:05	15:40
Icelandair	Keflavík - Frankfurt	07:25	13:00

Icelandair ist eine Fluggesellschaft mit Sitz in Reykjavik. Innerhalb Europas können Sie den "Food Service" an Bord gegen eine Gebühr nutzen; Getränke sind kostenlos. Unter dem Motto "An Bord wird es nie langweilig!" bietet Icelandair fast 50.000 Minuten Unterhaltung für die ganze Familie. An Bord gibt es Filme und Fernsehprogramme für alle Altersgruppen. Außerdem erhalten die Kinder Kopfhörer, damit sie das Programm genießen können. Für diejenigen, die lieber malen oder puzzeln, bietet Icelandair Stifte und Puzzlebögen an.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Während der Rundreise haben wir unseren eigenen Bus und Fahrer. So haben wir die Möglichkeit unsere Fahrt flexibel zu gestalten und können unterwegs für kurze Fotostopps eine Pause einlegen.

Leistungen

- Co2-Flugkompensation inkludiert
- internationaler Flug mit Icelandair oder gleichwertig
- Transport
- englischsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Campingunterkünfte (12 Nächte)
- Übernachtung in einem Gästehaus in Reykjavik
- Mahlzeiten während des Campings (Abendessen Tag 1 bis Mittagessen Tag 13)
- Wanderung zum Vulkan Elborg
- Wanderung von Anarstapi nach Hellnar
- Wanderung durch die Raudfeldargjá-Schlucht
- Besuch des Wikingerhofs von Eirik dem Roten
- Besuch der Dampfquellen von Namaskard
- Ausflug zum Vulkan Kraflavul und dem mächtigsten Wasserfall Europas: Dettifoss
- Besuch der Hochebene von Sprengisandsleið
- Wanderung zum schwarzen Wasserfall Svartifoss
- Trekking zur Eldgjá, dem größten vulkanischen Canyon der Welt
- Exkursion zur Gletscherlagune Jokullsarlon
- Besuch des Dyrholaev-Felsens, Brutkolonie der Papageientaucher
- Trekking durch den "Golden Ring": Gullfoss, Geysir, Thingvellir
- Stadtrundfahrt in Reykjavik
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Eine Reihe von Ausflügen, die der ganzen Familie gefallen, sind bereits Bestandteil unseres Programms und werden von unserer Reisebegleitung zusammen mit der Gruppe unternommen (entnehmt diese bitte der entsprechenden Programmleiste). Darüber hinaus stehen euch viele Möglichkeiten offen, individuelle Ausflüge zu unternehmen. Unsere Reisebegleiter helfen euch gerne, einen geeigneten Guide für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für euch und eure Familie zu buchen.

In den meisten Fällen könnt ihr euch zu Fuß oder mit den örtlichen Verkehrsmitteln auf eigene Faust oder in der Gruppe auf den Weg machen, mit oder ohne Hilfe unseres Reisebegleiters. Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten, so dass ihr völlig frei planen könnt.

Einige Sehenswürdigkeiten sollte man sich nicht entgehen lassen, manche sind schlecht erreichbar oder befinden sich auf dem Weg zu unserem nächsten Übernachtungsort. Solche Ausflüge sind im Programm von Djoser enthalten, aber die Eintrittsgelder werden vor Ort bezahlt, wenn ihr tatsächlich an dem Ausflug teilnehmt. Eventuell fallen Kosten für einen (obligatorischen) lokalen Führer an.

Folgende Ausflüge sind bereits inklusive (dies schließt keine Eintrittsgelder ein):

- Besuch des Eldborg (Feuerschloss), dieser 200 m breite und 50 m tiefe Krater ist einer der spektakulärsten Vulkane im Westen Islands
- Trekking von Arnarstapi nach Hellnar. Diese 6 km lange Wanderung entlang der Westküste bietet die spektakulärsten Ausblicke auf die Lavaformationen der Westküste
- Ausflug zum Meeresaquarium Olafsvik
- Besichtigung des Wikingerhofs von Erik dem Roten, wo ihr erfahrt, wie die Wikinger vor 1000 Jahren lebten
- Wir sehen die Víðimýrarkirkja-Kirche, eine der sechs erhaltenen Torfkirchen aus dem 14. Jahrhundert, die heute noch genutzt wird.
- Besichtigung der Stadt Akureyri, die berühmt für ihre schöne Kirche, das Kunstmuseum und dem wunderschönen botanischen Garten ist, der aufgrund seiner Lage direkt unterhalb des Polarkreises liegt.
- Besuch des wunderschönen 30 Meter breiten Wasserfalls Goðafoss.
- Wir wandern zu einem der spektakulärsten Wasserfälle der Welt, dem Dettifoss
- Wir sehen den 1682 Meter hohen Herdubreid, den König der Eisberge

- Wir besuchen die Dampfquellen von Namaskard
- Besuch der Hochebene von Sprengisandsleið, der längsten Binnenroute Islands. Unterwegs passieren wir den Wasserfall Aldevarfoss. Die Straße ist nur in den Sommermonaten geöffnet und selbst im Sommer kann das Wetter sehr turbulent sein
- Exkursion durch Islands schönstes Wandergebiet, Landmannalaugar
- Wanderung zur Eldgjá. Die Eldgjá ist 40 km lang, 270 m tief und 600 m breit. Damit ist die Eldgjá der größte vulkanische Canyon der Welt.
- Ausflug zur größten Eiskappe Europas, dem Vatnajökull im Skaftafell-Nationalpark
- Wir besuchen den Dyrholaev-Felsen an der Küste von Vik, der südlichsten Spitze Islands, wo man die Brutkolonien der Papageientaucher sehen kann.
- Trekking durch den Goldenen Kreis: der Thingvellir Nationalpark, das heiße Quellgebiet Geysir und der wunderschöne Wasserfall Gullfoss.
- Besuch der Gletscherlagune Jökullsarlón
- Stadtrundfahrt durch Reykjavik mit Besichtigung der Hallgrimmskirkia-Kathedrale, des Rathauses und des Hofdj-Hauses, das auch als Reagan-Gorbatschow-Haus bekannt ist. Hier fand 1986 der berühmte Reykjavik-Gipfel statt, der das Ende des Kalten Krieges markierte
- Wir besuchen die Einkaufsstraße Laugavegur und das berühmte Perlan-Museum

Es werden noch weitere Ausflüge vor Ort möglich sein. Diese umfassen zum Beispiel:

- Besuch des Siedlungsmuseums Borgarnes. Hier erfahrt ihr mehr über die ersten Bewohner Islands, warum sich die norwegischen Wikinger in Island niederließen und wie es 930 n. Chr. in Thingvellir zum ersten Parlament der Welt kam
- Baden in der weltberühmten Blauen Lagune
- Walbeobachtungstour in Husavik. Hier habt ihr die Möglichkeit, Delfine, Orcas und Pottwale zu beobachten
- Besuch des Museums Bjarnahöfn, hákarl (Hai). Hier erfahrt ihr mehr über Grönlandhaie und warum Haifischfleisch für die Isländer so wichtig ist
- Bootsfahrt durch den Inselarchipel Breidafjordur. Hier können Vögel und beeindruckenden Klippen betrachtet werden. Man kann außerdem selbst gefangene Muscheln, Seeigel und andere Krustentiere probieren
- Besuch der Blauen Lagune von Mývatn
- Reiten am Mývatn-See und in Skutustadir
- Radtour um den Mývatn-See
- Wanderung zum Vulkankrater Hyerfjall, zu den Lavaformationen von Dimmuborgir und ein Besuch der Grjótagjá-Höhle mit ihrer unterirdischen Thermalquelle
- Trekking zu Islands farbenprächtigstem Berg, der Brennisteinsalda

Reisedokumente

Ihr benötigt einen gültigen Reisepass oder einen Personalausweis. Ein Visum ist für deutsche Staatsbürger bei Einreise und bei einem Aufenthalt von bis zu 90 Tagen nicht notwendig.

Die Bestimmungen zur Einreise können sich ändern. Nähere Informationen findet ihr immer auf der Seite des Auswärtigen Amtes.

Geld

In Island wird mit der Isländischen Krone gezahlt. Die aktuellen Wechselkurse findet ihr auf oanda.com.

Mahlzeiten

Während der Campingübernachtungen sind alle Mahlzeiten im Reisepreis inbegriffen, d.h. vom Abendessen an Tag 1 bis zum Mittagessen an Tag 13.

Von jedem Teilnehmer wird erwartet, dass er sich aktiv am Kochen, Abwaschen und anderen Tätigkeiten im Haushalt beteiligt. Der Reiseleiter koordiniert diese Tätigkeiten mit den Teilnehmern.

Frühstück und Mittagessen bestehen in der Regel aus einer Brotmahlzeit mit Käse, Aufschnitt, Müsli, Kaffee und Tee. Das Abendessen wird gemeinsam gekocht und gegessen.

Echte isländische Spezialitäten sind es wert, dass man sie probiert, wenn man sich traut. Wie wäre es mit "hákarl", verrottendes Haifischfleisch? Isländische Meeresfrüchte haben weltweit einen guten Ruf und sind sehr zu empfehlen. Probiert auch isländische Schokolade, Lakritze (oder Lakritze mit Schokolade drum herum!) und snúður (Kaffeebrötchen).

Gesundheit

Die medizinischen Einrichtungen in Island sind ähnlich wie in Deutschland. Wir empfehlen, eine kleine Reiseapotheke mit Pflastern, Schmerzmitteln und einem Mittel gegen Darmbeschwerden mitzunehmen.

Um euch bei der Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltt ihr mit der Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepraxis eingelöst werden kann. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Reisebegleitung

Euer englischsprachiger Reisebegleiter erwartet euch bei der Ankunft in Keflavik und begleitet euch bis zum Rückflug nach Deutschland. Er oder sie informiert euch über mögliche Ausflüge und gibt praktische Tipps zu Restaurants, Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Transportmöglichkeiten. Unsere Reisebegleiter sind sehr erfahrene und begeisterte Reisende, deren eigene Leidenschaft, kombiniert mit einer umfassenden Ausbildung und Einarbeitung, die Grundlage für ihre Kompetenz und Professionalität bildet. Bitte wendet euch bei Fragen, Kommentaren oder Problemen jederzeit an eure Reisebegleitung.